

Herzliche Einladung zum

# Konzert

von Klassik bis Jazz

Sonntag, 9. Mai 2010, 19.30 Uhr  
Reformierte Kirche Fehraltorf



## Programm

George Gershwin (1898 - 1937)	3 Preludes für Klarinette und Klavier Allegro ben ritmato e deciso Andante con moto e poco rubato Allegro ben ritmato e deciso
Alec Templeton (1909 - 1963)	Pocket Size Sonata für Klarinette und Klavier Improvisation Modal Blues In Rhythm
Darius Milhaud (1892 - 1974)	Scaramouche für Klarinette und Klavier Vif Modéré Brazileira
Dave Brubeck (*1920)	Jazz nach Ansage, auch von weiteren Komponisten



Esther Schneider Renold, Klavier  
André Renold, Klarinette

Eintritt frei, Kollekte

**George Gershwin**, der neben Leonard Bernstein zu den wichtigsten Musikerpersönlichkeiten der USA im 20. Jh. gehört, schrieb Musik für den Konzertsaal ebenso selbstverständlich wie Tagesschläger. Er setzte sich, besonders mit der *Rhapsody in Blue* intensiv mit Jazz auseinander und gehört mit seinen Orchesterwerken zu den Begründern des "symphonic jazz". Die *Preludes* komponierte er 1926 für Klavier. Die Fassung mit Klarinette ist eine reizvolle Umsetzung der originalen Komposition.

**Alec Templeton**, der in Wales geborene, von Geburt an blinde Komponist, Pianist und Unterhalter studierte Klavier und Komposition am Royal College of Music in London. Er war ein grosser Humorist und komponierte in den 1930er Jahren manche Neuheiten für die BBC. Später zog er in die USA und wurde Amerikaner. Dort wurde er bekannt und erfolgreich. Sein liebstes Spiel war, sich von den Zuhörern einen Komponisten nennen zu lassen und dann eine bekannte Melodie im Stil dieses Komponisten zu spielen. So entstand vermutlich sein bekanntestes Stück *Bach Goes to Town*. Seine *Pocket Size Sonata* ist voller Jazz-Anspielungen.

**Darius Milhaud**: Unter den Figuren der Commedia dell'arte war Scaramouche der feige Aufschneider, der von Harlekin verprügelt wird. In der ersten Fassung vom Mai 1937 war das Stück eine Szenenmusik zum Schauspiel *Le médecin volant* von Molière. Einen Monat später entstand die berühmte Fassung für zwei Klaviere. Die dritte Fassung widmete Milhaud im Jahre 1939 dem Saxophonisten Marcel Mule. Schliesslich spielte es Benny Goodman auf der Klarinette.

**Dave Brubeck** ist vor allem berühmt für sein Quartett und seine Kompositionen. In Kalifornien geboren, erhielt er von seiner Mutter klassischen Musikunterricht auf dem Klavier. Schon früh entwickelte er seine eigene musikalische Sprache, indem er über klassische Themen improvisierte. Sein Kompositionslehrer Darius Milhaud überzeugte ihn, sowohl als Jazzmusiker, wie auch als Komponist Karriere zu machen.



### Esther Schneider Renold

Machte nach dem Primarlehrerpatent die Ausbildung zur Klavierlehrerin bei Ruth Hiltmann in Zürich. Weiterführende Studien bei Eduardo Vercelli in Genf. Ausbildung zur Musikimprovisation im Rahmen des Musicianship Leadership Program (MLP) mit David Darling.



### André Renold

Ist diplomierter Elektroingenieur ETH und arbeitete bis letztes Jahr als Informatiker. Klarinettenunterricht bei Bernhard Mohr und bei Elisabeth Ganter an der Allgemeinen Musikschule des Konservatoriums Zürich. Ausbildung zur Musikimprovisation im Rahmen des MLP mit David Darling.

Beide Musiker bieten Musikimprovisationskurse für alle an, unter dem Motto "Es gibt keine falschen Töne" ([www.earsformusic.ch](http://www.earsformusic.ch)).